

Mag. Csilla Pall , Kunsthistorikerin

A- 2500 Baden, Albrechtsgasse 55, E-mail: csillapall@gmail.com, Mobil: 0676-3626175

Baden, den 03. Januar 2010

Liebe Freunde Ungarns und der Künste,

Zur Aufhellung des Winters habe ich je eine Veranstaltungs-Reise nach Budapest zusammengestellt, die abseits vom Touristenrummel und mit vielen reizvollen Inhalten gefüllt sein wird. Die ungarische Malerei, die ungarische Oper, der ungarische Jugendstil sowie das Museum der Schönen Künste sind die Pfeiler des Programms. Neben meiner persönlichen, kunst- und historischen Reisebegleitung, habe ich auch Wert auf den persönlichen Kontakt zu den einheimischen Fachleuten, Kunst- und Musikhistoriker gelegt. Überall werden wir von Gastgebern empfangen, die auch Experten auf dem Gebiet des Gezeigten sind. Das alles wird – natürlich - in Deutsch zu hören sein.

Für unsere leibliches Wohl werden die besten und authentischsten Restaurants und Cafés sorgen dürfen.

Wohnen werden wir im Hotel Hilton, damit die winterliche Morgensonne, wenn sie hinter der Silhouette des Parlamentsgebäudes aufgeht, auf einer Lichtbrücke über die Donau flirrend geradewegs in Ihr Zimmer scheinen kann.

Ein besonderes Ereignis wird eine Ballettvorstellung in der Staatsoper in Budapest sein: Boris Eifmann ist den Ballettfans sicherlich ein Begriff. Er ist der große Choreograph des Mariinsky Theaters in St. Petersburg. Wir werden die seltene Möglichkeit haben, am 26. Februar, Samstag Abend, sein Ballett „Die Brüder Karamasov“ in der Oper in Budapest zu sehen. Für Teilnehmer, die kein Interesse an Ballett haben, werden wir nach Wunsch eine unterhaltsame „Ausweichmöglichkeit“ anbieten.

Der Gesamtpreis der Veranstaltungs-Reise pro Person beträgt :

Für 3 Nächte: € 670,00 im DZ oder € 850,00 im EZ (Do.24.02 bis So. 27.02.2011)

Der Preis beinhaltet: Busfahrten, Hotel, Frühstücks - Büfett, 4 Hauptmahlzeiten (Mittag oder Abendessen), Eintrittsgelder für alle Museen und Veranstaltungen.

Fakultativ und daher separat berechnet werden:

Opernkarte € 41,00 (Ft. 11.200,-)

Zweite Mahlzeiten, Getränke

Programmvariationen sind vorbehalten. Teilnehmerzahl Minimum 20 Personen pro Reise.

Um die Reservationen festmachen zu können, bitte ich um Ihre schriftliche Anmeldung bis spätestens 21. Januar an folgende Adresse oder per e-mail: CsillaPall@gmail.com

Deutsches Ofen - Buda und Magyar Pest im 19. Jahrhundert

Eine kulturhistorischer Einblick in die Stadt unserer „Schwäger“.

Denn: Die Ungarn betrachten die Österreicher bis heute als ihre „sógor“ d.h. „Schwager“.

Zwei Busreisen - alternativ - nach Budapest.

3 Übernachtungen im Hotel Hilton in der Burg zu Buda

Abfahrt: ab Wien 24. Februar 2011, 10:00 h

Rückfahrt : ab Budapest 27. Februar 2011, 16:00 h

Programmpunkte der Veranstaltungen:

In jedem Museum werden wir von den ausgewählten Experten vor Ort empfangen und begleitet.

Vorträge werden in Deutsch gehalten.

1. Nationalgalerie in der Burg zu Buda

„XIX. Nation und Kunst „

Ungarische Malerei seit Ende des 18. Jahrhundert bis zum ersten Weltkrieg:

Markó, Székely, Lotz, Szinyey, Csontváry uvm.

2. Museum und Archiv für Musikgeschichte an der Ungarischen Akademie der Wissenschaften im Palais Erdödy in der Burg zu Buda

„ Erkel Ferenc (1810-1893); Musik und Nation“

Zum 200 jährigen Geburtsjubiläum des Begründers der ungarischen Oper.

Im Anschluss ein **erstklassiges Klavierkonzert - Erkel, Liszt, Bartók - am original**

Bösendorfer Flügel von Bartók Béla.

3. Ungarischer Jugendstil am Beispiel des Museums für Angewandte Kunst von Ödön Lechner und die keramischen Werke von Miklós Zsolnay

4.

5. Szépművészeti Múzeum (Museum der Schönen Künste), Pest, Heldenplatz

Überblick über das gesamte Museum(Gebäude) sowie detaillierte Führung durch die **Spanische und Italienische Sammlung.**

(Der Eingangsbereich des Museums wird 2011 umgebaut, wir werden also zu den Letzten gehören, die es noch in diesem Original- Zustand sehen werden.)

Im Anschluss zu Fuß und aus dem Bus:

Heldenplatz (1886) und Andrassy Straße – die Prachtstraße von Budapest

Fakultativ und zur Auswahl:

- **Ungarische Staatsoper** am Samstag Abend 19:00 , den 26.02.2010
Ballett von Boris Eifmann (St. Petersburg), Brüder Karamsov.
- Nationales Tanztheater in der Burg zu Buda.
- Besuch des Széchenyi - oder des Gellért – Thermalbades
- Besuch der neu restaurierten großen Markthalle
- Besuch der größten Synagoge Europas
- Schöne Cafés in der Innenstadt

Wetterbedingt: Stadtrundfahrten mit unserem Bus bei Tag und bei abendlicher Beleuchtung und/oder Spaziergänge im Burgviertel, Matthiaskirche, der Innenstadt , Váci Strasse, Basilika, uvm.